




Die Initiative Europaregion Donau – Moldau

3 Länder – 2 Sprachen – 1 Region

- *Herausforderungen*
- *Zielsetzungen*
- *Inhalte*










Günther Knötig – Land OÖ / Überörtliche Raumordnung



EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

Herausforderungen aus der Zukunft

Herausforderungen
Ziele
Inhalte

ÖROK: Szenarien der Raumentwicklung Österreich bis 2030

Alles Wachstum	Alles Wettbewerb	Alles Sicherheit	Alles Risiko
----------------	------------------	------------------	--------------

➔ ➔ ➔ ➔

Intensiver überregionaler und regionaler Standortwettbewerb
um Know how, Head Quarters, Wertschöpfung, Kaufkraft, EinwohnerInnen, Arbeitsplätze, ...

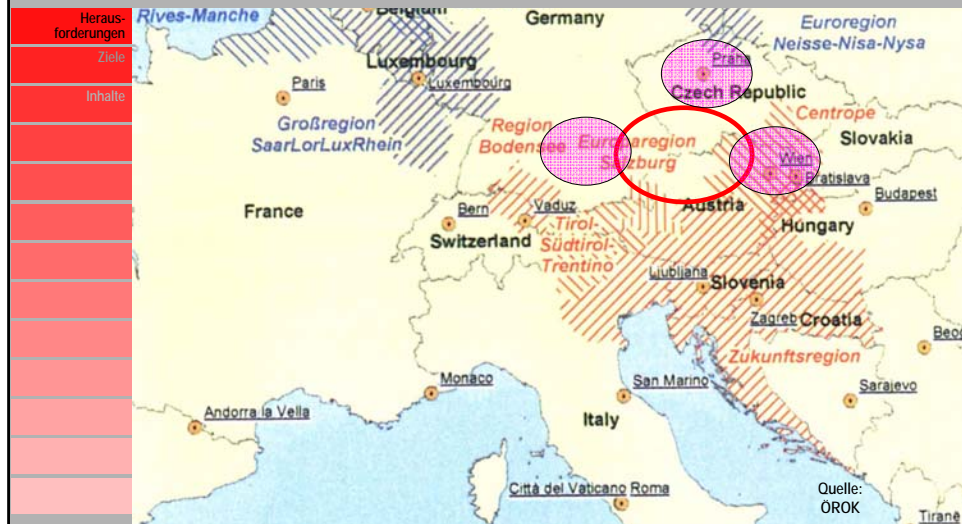
Neue grenzüberschreitende Funktionsräume entstehen:
Österreichische Zentralräume erweitern ihre Einzugsbereiche und gleichzeitig werden periphere Gebiete Österreichs in Zentralräume benachbarter Regionen integriert

INTERREG Jahrestagung 2009

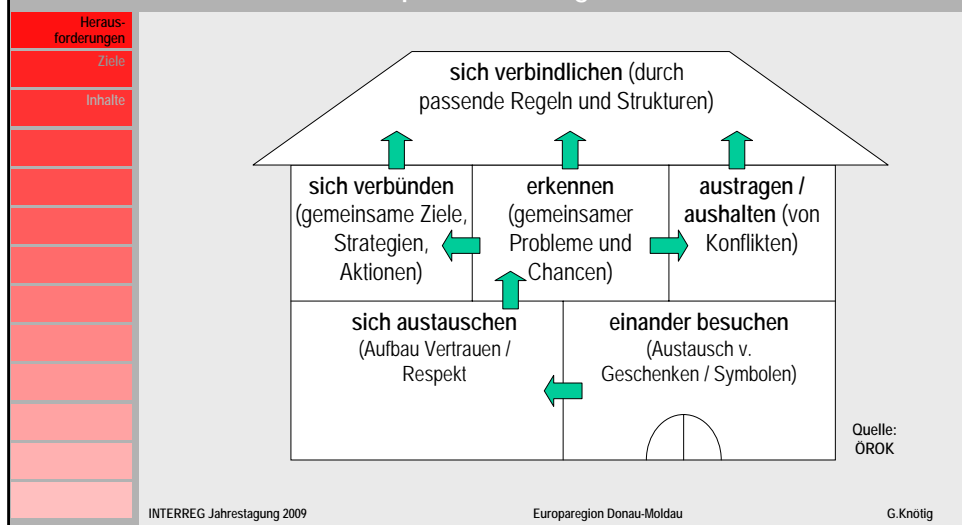
Europaregion Donau-Moldau

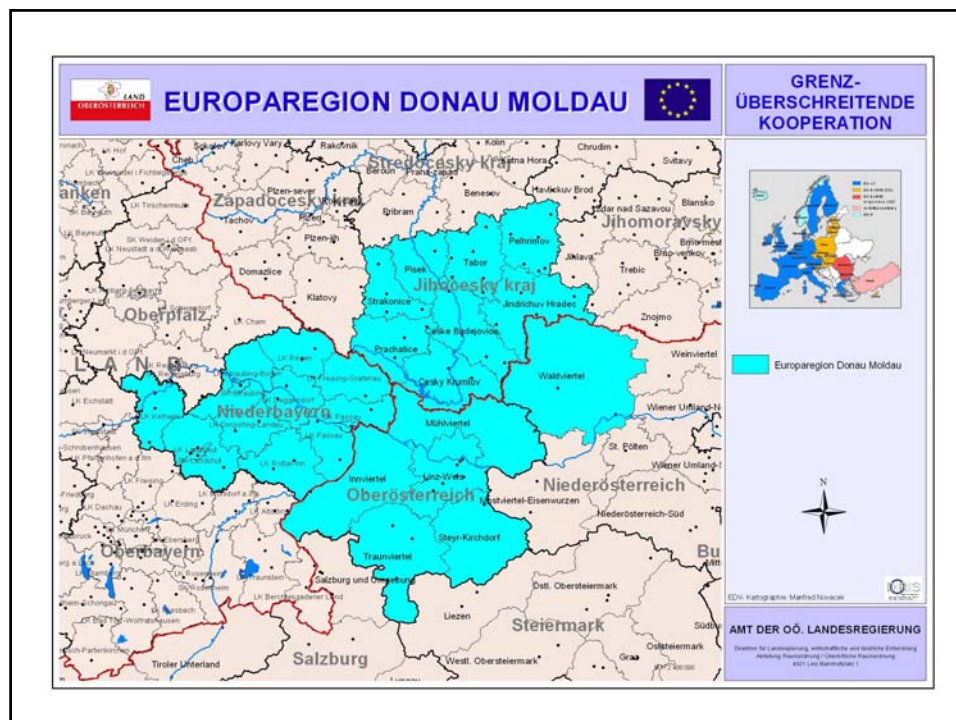
G.Knötig

Grenzüberschreitende Funktionsräume mit österr. Partnern



Intensitäten der Kooperation: das gemeinsame Haus





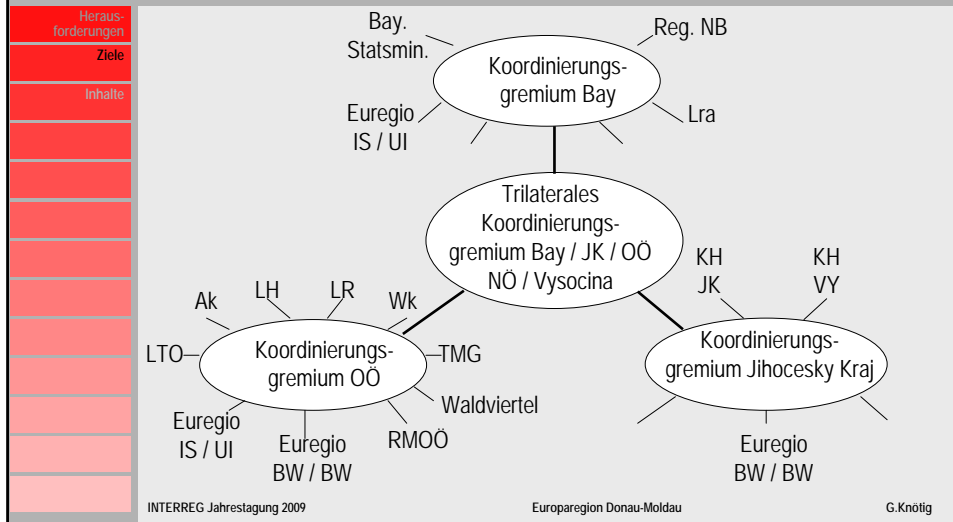
Europaregion Donau – Moldau: Projektorganisation				
Herausforderungen				
Ziele				
Inhalte				
	INTERREG Ö / CZ	INTERREG Ö / Bay	INTERREG Bay / CZ	
Leadpartner	Land OÖ	Land OÖ	Euregio BW / BW (voraussichtlich)	
Projektpartner 1	Jihocesky Kraj	Euregio BW / BW / UI	Jihocesky Kraj	
Projektpartner 2	RMOÖ	Inn Salzach Euregio e.V.	?	
Projektpartner 3	Waldviertel	RMOÖ		

INTERREG Jahrestagung 2009

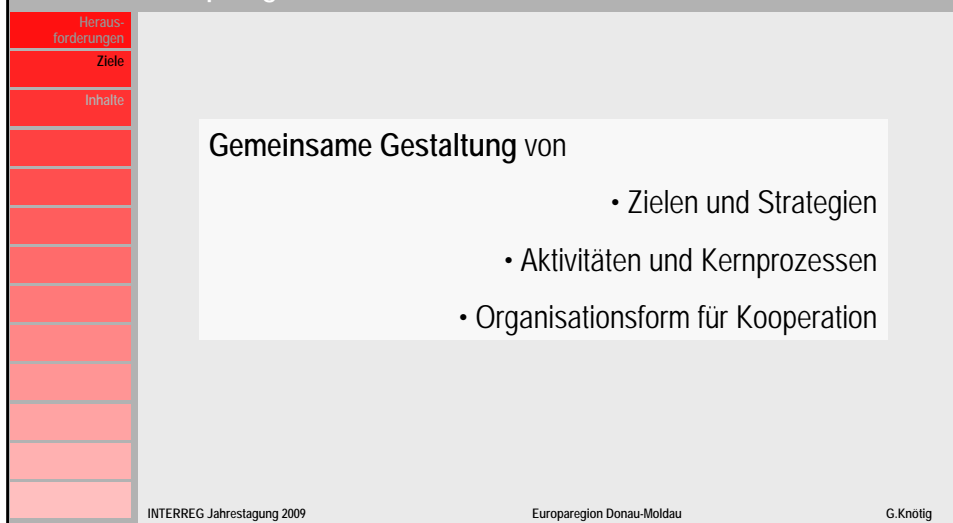
Europaregion Donau-Moldau

G.Knotig

Europaregion Donau – Moldau: Projektorganisation



Europaregion Donau – Moldau: Ziele



Europaregion Donau – Moldau: Inhalte

Herausforderungen

Ziele

Inhalte

Modul 1:

Erfassung und Analyse der potenziellen Strukturpartner und der Strukturdaten

Modul 2:

Ausarbeitung von Potenzialen der gemeinsamen Regionalentwicklung

Modul 3:

Erarbeitung von Organisationsmodellen

INTERREG Jahrestagung 2009

Europaregion Donau-Moldau

G.Knötig

Modul 1: Netzwerkanalyse

Herausforderungen

Ziele

Inhalte

Zentrale Fragestellungen:

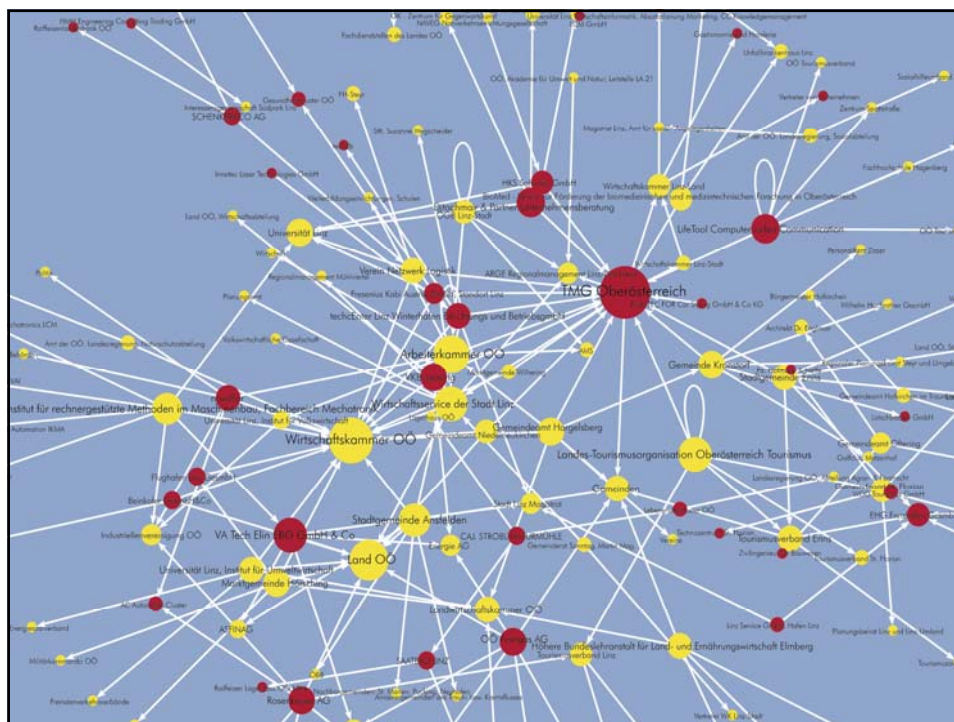
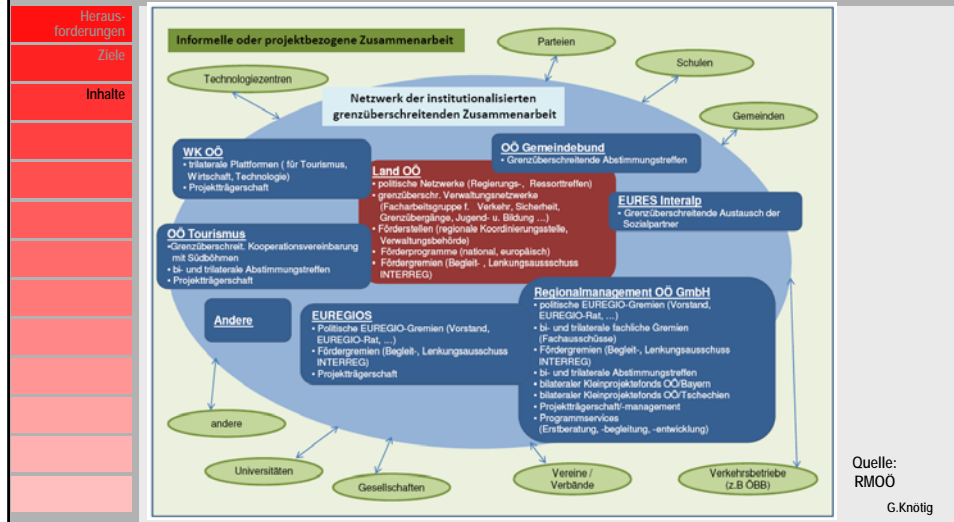
- Welche Netzwerke bestehen?
- Haben sich die Netzwerke über die Zeit verändert ?
- In welche Strukturen sind die Akteure eingebettet?
- Welche Akteure sind die zentralsten und „einflussreichsten“?
- Welche Netzwerke sind die „erfolgreichsten“
- Wie müssen Netzwerke aufgebaut sein, um effizient, robust und innovativ sein zu können?
- Welche Netzwerke sollen gezielt aufgebaut werden ?

INTERREG Jahrestagung 2009

Europaregion Donau-Moldau

G.Knötig

Bestehende Netzwerke und Kooperationen



Modul 2: Potenzialanalyse

Herausforderungen		Oberösterreich	Niederbayern	Südböhmen	gesamt
Ziele					
Inhalte					
	Fläche km²	11.982	10.330	10.057	32.369
	Bevölkerung	1.411.770	1.195.400	633.264	3.240.434
	BRP (Mio Euro)	42.560	32.177	6.825	81.562
	Erwerbspersonen	733.408	635.100	328.252	1.696.760
					Quelle: WKOÖ
	Anmerkung: Statist. Daten ohne Waldviertel				
	INTERREG Jahrestagung 2009				
	Europaregion Donau-Moldau				
	G.Knötig				

Modul 2: Potenzialanalyse

Vorhandene Potenziale:

Bildungsregion:

Universitätsstandorte Budweis, Linz, Passau

Technologieregion:

Forschungszentren

Mechatronik / Software (Linz / Hagenberg)

Leichtbau (Landshut), NAWARO (Straubing)

Biotechnologie (Nove Hradý), Landw. (Budweis)

Tourismusregion Donau - Moldau

Quelle:
WKOÖ

INTERREG Jahrestagung 2009

Europaregion Donau-Moldau

G.Knötig

Modul 3: Organisationsmodelle

